Inhalt

- Willi Oberkrome: Probleme deutscher Landesgeschichtsschreibung im 20. Jahrhundert. Regionale Historiographie im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft
- Ernst Pitz: Zur Historiographie der Landesgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung von Historischen Kommissionen
- Esther Ludwig: "Ein sonniges Neuland" oder der Historiker als "Diagnostiker am Leibe des Volkes". Zum Verhältnis von politischem Legitimationsbedarf und wissenschaftlichem Erkenntnisinteresse anhand der Kontroverse der "Kötzschke-Schule" mit Adolf Helboks Volkstumsgeschichte
- Karl Ditt: Die Kulturraumforschung zwischen Wissenschaft und Politik. Das Beispiel Franz Petri (1903-1993)
- Franziska Wein: Der Rhein in der Landesgeschichte. Deutscher Strom oder europäische Achse?
- Aram Mattioli: Geschichte als nationale Legitimationswissenschaft. Der schweizerisch-deutsche Gelehrtenstreit um die Hochrheingrenze
- Manfred
Hessen-Klingenberg: Schleswig-Holsteins Geschichtsschreibung und das Nationalitätenproblem in Schleswig von 1864 bis 1940
- Jörg Hackmann: "An einem neuen Anfang der Ostforschung". Bruch und Kontinuität in der ostdeutschen Landeshistorie nach dem Zweiten Weltkrieg
- Jean-Paul Lehnert: Zur historischen Legitimation einer Raum-Konstruktion: Die europäische Großregion Saar-Lor-Lux
- Ulrich Reuling: Zwischen politischem Engagement und wissenschaftlicher Herausforderung. Der Beitrag der Landesgeschichte zur Reichsreformdebatte der Weimarer Republik im regionalen Vergleich
- Beate Dorfey: Alliierte Forderungen contra regionale Interessen: Das Beispiel der Rheinprovinz nach dem Zweiten Weltkrieg
- Joachim Kuropka: Territoriale Neuordnungspläne und -entscheidungen im westlichen Niedersachsen nach dem Zweiten Weltkrieg
- Karl-Heinz Hajna: Die Beseitigung des Landes Thüringen 1952. Realisierung und historisch-politische Argumentationsmuster
- Arno Mohr: Landeszentralen für politische Bildung und Landesidentität

Detlef Briesen: Landesgeschichte in Nordrhein-Westfalen. Zwischen
Deföderalisierung und Identitätsmarketing

Hans-Ulrich Thamer: Vom Heimatmuseum zur Geschichtsschau. Museen und
Landesaustellungen als Ort der Erinnerung und
Identitätsstiftung

JAHRESBERICHTE 1995 ARCHIVE UND BIBLIOTHEKEN IN WESTFALEN

Michael Funk,
Thomas Vährmann: Von Eisenbahnträumen und Eisenbahnlinien oder: Wo
Stellwerksmeister Kierkegaard lesen. Quellen zur Geschichte
der Eisenbahnen in Nordrhein-Westfalen 1826-1880

Ralf Stremmel: Der Bestand "VARTA Batterie AG" im Westfälischen
Wirtschaftsarchiv, Dortmund

Karl Teppe: Landesgeschichtliche Traditionen und sozialgeschichtliche
Erneuerung. Das Westfälische Institut für Regionalgeschichte

LITERATURBERICHTE

Günter Bernhard: Umweltschichte als museale Aufgabe

Markus Köster: Vom 'Edelweiß' zur 'Elvis-Tolle' - Neuere Literatur zur
Zeitgeschichte der Jugend

Bernward Selter: Forstgeschichte und Umweltgeschichte in Westfalen:
Definitionen und Konzepte, Forschungsstand und Aufgaben

DISKUSSIONSFORUM

Michael Schwartz: 'Rassenhygiene, Nationalsozialismus, Euthanasie'? Kritische
Anfragen an eine These Hans-Walter Schmuhls

UNVERÖFFENTLICHTE ARBEITEN

Elisabeth Elling-Ruhwinkel: Staats- und Magisterexamensarbeiten zur Geschichte
Westfalens

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Elisabeth Böhm: Beiträge zur geschichtlichen Landeskunde Westfalens in
ausgewählten Zeitschriften des Jahres 1995. Mit Nachträgen
des Jahres 1994

BESPRECHUNGEN